

Abchnitt 74. Indirekte Steuern.
" 75. Verschiedene Einnahmen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	(1./4. 20—31./3. 21)		
			ℳ	ℳ	
Abchnitt 74. Indirekte Steuern.					
1. Besitzwechselabgabe					
a) Überschuß zur Stadthauptkasse	800	3 500	16 338	07	
b) " zum Abschnitt 23	800	3 500	16 263	07	
c) " zur Schulkasse, Abschnitt 50	800	3 500	16 333	20	
2. Zuwachssteuer zum Grundstückserwerbungs fonds	500 000	250 000	284 004	34	
3. Biersteuer Überschuß	35 000	30 000	19 602	62	
4. Lustbarkeitssteuer Überschuß:					
a) Kartensteuer	1 800 000	850 000	698 100	20	
b) Bauschsteuer	420 000	150 000	127 420	50	
5. Umsatzsteuer Überschuß	2 000 000	800 000	929 836	97	
6. Grunderwerbsteuer:					
a) Überschuß zur Stadthauptkasse	720 000	575 000	463 889	59	
b) " zur Schulkasse, Abschnitt 50	360 000	287 500	231 944	79	
7. Beherbergungssteuer Überschuß	450 000	—	—	—	
Summe der Ausgabe	6 287 400	2 953 000	2 803 733	35	
Abteilung XIII. Verschiedene Einnahmen.					
Abchnitt 75. Verschiedene Einnahmen.					
1. Wohnungsabgabe:					
a) Überweisung an den Ausgleichsfonds*)	500 000 ℳ				
b) zur Errichtung von Wohnungen	4 500 000 "				
2. Beitrag zur Verzinsung und Tilgung der Wohnungsbau- Anleihe an Abschnitt 8	1 944 000				
3. Überschuß	40 740 235	2 575 000	1 385 239	92	
Summe der Ausgabe	47 684 235	2 575 000	1 385 239	92	
					*) Gem. § 7 Abs. 3 des Reichs- mietengesetzes vom 28. 3. 1922. S. Nr. 4 der Einnahme.
					S. Nr. 5 der Einnahme.
					**) Davon: 344 000 ℳ zur Verzinsung und Tilgung von 4 300 000 ℳ Gemeindeanteil an den Wohnungsbauzuschüssen von 1921 und 1 600 000 ℳ zur Verzinsung und Tilgung v. 20 Mill. Mark Wohnungsbauzuschüssen von 1922.
					S. m. o. Weitere Wohnungsbauzuschüsse hat der Staat in Anleihebeträgen überwiesen, für deren Verzinsung u. Tilgung er entsprechende Teil- beträge von den auf die Stadt entfallenden Gesamtbeträgen der Wohnungsbauabgabe kürzt.

Blauen i. B., den 31. Mai 1922.

Der Rat der Stadt Blauen.
Lehmann,
Oberbürgermeister.